

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**STIFTUNG
HOCHSCHULE
LUZERN**

FH Zentralschweiz

Jahresbericht 2019

**Stiftung
Hochschule Luzern**

Innovationen und Talente fördern – Partner der Hochschule Luzern werden

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Hochschule Luzern hat sich in den 20 Jahren ihres Bestehens einen bedeutenden Platz in der Schweizer Bildungs- und Hochschullandschaft erarbeitet. Mit ihren Departementen Technik & Architektur, Wirtschaft, Informatik, Soziale Arbeit, Design & Kunst sowie Musik steht sie für wissenschaftlich fundierte Bildung und Forschung in der Zentralschweiz. Sie bereitet die Studierenden fachlich auf ihre berufliche Laufbahn vor und vermittelt ihnen innovatives, kreatives und unternehmerisches Denken und Handeln. Durch einen ausgeprägten Praxisbezug und interdisziplinäre Kompetenzen qualifiziert sie Expertinnen und Experten für die Bewältigung der Herausforderungen in der Gesellschaft des 21. Jahrhunderts.

Als praxisorientierte Fachhochschule versteht sich die Hochschule Luzern als Wissensdienstleisterin und Innovationstreiberin für die Zentralschweiz und darüber hinaus. Mit ihrem vielfältigen Lehrangebot und ihrer anwendungsbezogenen Forschung ist sie nicht nur attraktiv für Studierende, sondern sie bietet sich auch an für Partnerschaften in den Bereichen Forschung und Dienstleistungen sowie als Arbeitgeberin in Lehre und Forschung oder in den Supportdiensten. Diese Stellung will die Hochschule Luzern in den nächsten Jahren ausbauen und sich so weiter profilieren.

Um das Wachstum der letzten Jahre auffangen zu können, realisieren wir derzeit an unseren Standorten in den Kantonen Luzern und Zug zukunftsweisende Infrastrukturvorhaben. Vor allem aber investieren wir in Initiativen, welche den Studierenden direkt zugutekommen. Dazu zählen beispielsweise ein Stipendienfonds für talentierte internationale Studierende oder ein Fonds, mit dem wir die besten Start-ups der Hochschule über ein Jahr finanziell und fachlich fördern.

Dabei ist das Engagement von privaten Stifterinnen und Stiftern sowie verantwortungsbewussten Unternehmen wichtiger denn je. Die Zukunft bringt neue Herausforderungen für die Hochschule Luzern, die sie mit öffentlichen Mitteln alleine nicht zu schultern vermag. Deshalb haben wir die Stiftung Hochschule Luzern gegründet und suchen Partnerschaften mit Persönlichkeiten und Institutionen, die unsere Vision teilen und Innovationsprojekte ideell und finanziell unterstützen möchten. Gestalten Sie mit uns die Zukunft und fördern Sie Forschung und Lehre an einer Hochschule, die Ihre Unterstützung zum Vorteil der ganzen Region einsetzt.

Jörg Lienert
Präsident Stiftung Hochschule Luzern

Dr. Markus Hodel
Rektor der Hochschule Luzern

Jörg Lienert
Präsident Stiftung Hochschule Luzern



«Wer auf der Suche nach gutem Personal ist, muss dafür sorgen, dass dieses optimal ausgebildet ist. Deshalb ist es wichtig, dass Luzern auch künftig einen hervorragenden Platz in der Schweizer Bildungslandschaft einnimmt.»

Markus Hodel
Rektor Hochschule Luzern



«Die Hochschule Luzern trägt entscheidend zur Innovationskraft der Zentralschweiz bei. Die Stiftung fördert die Vernetzung von Personen und Organisationen, welche uns dabei unterstützen wollen.»

Die Hochschule Luzern – mit den Zentralschweizer Kantonen verbunden

Die Hochschule Luzern ist eine von sieben öffentlich-rechtlichen Fachhochschulen der Schweiz. Sie vereint die Departemente Technik & Architektur, Wirtschaft, Informatik, Soziale Arbeit, Design & Kunst sowie Musik. Sie wurde 1997 gegründet und wird vom Konkordat der sechs Zentralschweizer Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug getragen.

Die Hochschule Luzern erfüllt einen Leistungsauftrag in vier Bereichen: Ausbildung, Weiterbildung, Forschung & Entwicklung sowie Dienstleistungen. Sie bietet Bachelor- und Master-Studiengänge an, die sich an den Bedürfnissen von Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft orientieren und die Studierenden auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereiten. Ambitionierten Berufsleuten stellt sie eine umfangreiche und vielfältige Palette an Weiterbildungen zur Auswahl.

Mit ihrer Forschungsarbeit und ihren spezialisierten Dienstleistungen ist die Hochschule Luzern eine wichtige und zuverlässige Partnerin für Privatunternehmen, Verbände und Behörden. Sie verfügt über ein breites nationales und internationales Netzwerk.

Die Mission, die Vision, der Werterahmen und die Strategie der Hochschule Luzern verdeutlichen, wofür die Bildungsinstitution steht, nach welchen Werten und Prinzipien sie ihr Handeln leitet und welche Ziele sie damit verfolgt.

Die Hochschule Luzern veröffentlicht einen Jahresbericht mit aktuellen Zahlen zu Aus- und Weiterbildung, Dienstleistungen sowie Forschung & Entwicklung. Ergänzt werden diese mit den Mitarbeitendenzahlen, der Erfolgsrechnung und Bilanz.

Sylvia Egli von Matt
Vizepräsidentin Fachhochschulrat
Hochschule Luzern, Stiftungsrätin



«Ambitionierte Studierende, inspirierende Dozierende, zukunftsweisende Projekte: Als Donator/in der Stiftung Hochschule Luzern machen Sie die Hochschule Luzern noch besser.»

Erich Ettl
Partner BDO AG, Ständerat Kanton Obwalden,
Stiftungsrat



«Ich engagiere mich mit Überzeugung für die Hochschule Luzern, weil sie für meinen eigenen Lebensweg, die Region Zentralschweiz und die Bildungslandschaft Schweiz enorm wichtig war und ist.»

7'066 Studierende in den Bachelor-
und Master-Ausbildungen

498 neue Projekte in Forschung
und Entwicklung

274 Mio. Franken
Ertrag bei einem Betriebsaufwand
von 276 Mio. Franken

1'828 Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter

11'534 Berufspersonen, die eine
Weiterbildung besucht haben

Die Stiftung Hochschule Luzern

Die am 19. Dezember 2016 gegründete Stiftung Hochschule Luzern fördert die Hochschule ideell und finanziell und unterstützt strategische Projekte, die nicht im Rahmen des laufenden Budgets umgesetzt werden können.

Das Ziel der Stiftung ist die Förderung der Hochschule Luzern, um sie als eine der führenden Fachhochschulen der Schweiz zu positionieren. Sie leistet damit einen nachhaltigen Beitrag für erfolgreiche Entwicklungen und Innovationen im technischen, wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen und umweltbezogenen Bereich. Zudem unterstützt sie die Vernetzung zwischen der Hochschule Luzern und Personen sowie Organisationen in ihrem Umfeld.

Governance und Steuerbefreiung

Wir streben in unserem Handeln nach Partnerschaftlichkeit, Verlässlichkeit und Transparenz und orientieren uns an den Grundsätzen des «Swiss Foundations Code» und am «International Statement of Ethical Principles in Fundraising».

Eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft kontrolliert die Buchführung und Jahresrechnung. Die Zentralschweizer Stiftungsaufsicht nimmt die gesetzliche Aufsicht über die Stiftung wahr und überprüft im Rahmen der Aufgabenteilung mit der Revisionsstelle die Geschäftsführung und Vermögensanlage der Stiftung.

Die Stiftung Hochschule Luzern ist als gemeinnützige Stiftung steuerbefreit. Die steuerlichen Abzugsmöglichkeiten von Zuwendungen an die Stiftung sind kantonale unterschiedlich geregelt. Für die direkte Bundessteuer beträgt der maximale Abzug 20 Prozent des steuerbaren Einkommens beziehungsweise Reingewinns. Zudem hat der Regierungsrat des Kantons Luzern für die Staats- und Gemeindesteuern des Kantons Luzern bei Zuwendungen an die Stiftung einen erhöhten Abzug von bis zu 30 Prozent des Reineinkommens beziehungsweise des Reingewinns bewilligt. Donationen von Personen mit Wohnsitz in der Zentralschweiz sind in vielen Kantonen von einer Erbschafts- oder Schenkungssteuer befreit. Gerne geben wir Ihnen Auskunft zu den entsprechenden Regelungen in Ihrem Wohnsitzkanton.

Annette Luther
Secretary to the board of Directors
F. Hoffmann-La Roche AG, Stiftungsrätin



Selina Villiger
Vorstand Alumni Hochschule Luzern,
Stiftungsrätin



Christian Gisi
Leiter Marketing & Kommunikation
Hochschule Luzern, Stiftungsrat



Ein Legat – drei neue zukunftsweisende Bachelor-Studiengänge

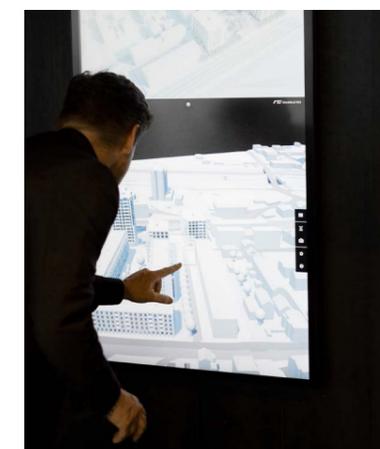
Die Digitalisierung verändert unser aller Leben. Gefragt sind Ausbildungsangebote, die auf diesen Wandel reagieren und die dringend benötigte Fachkräfte hervorbringen. Ein zweckgerichtetes Legat hat an der Hochschule Luzern den Aufbau von gleich drei neuen Bachelor-Studiengängen ermöglicht.

Mit dem schweizweit ersten Bachelor-Studium im Bereich Künstliche Intelligenz (KI) und Maschinelles Lernen reagiert die Hochschule Luzern auf die steigende Nachfrage der Wirtschaft nach Fachkräften in den Bereichen KI und Robotik. Autonomes Fahren, digitale Sprachassistenten, industrielle Automatisierung oder auch moderne Diagnosesysteme für Krankheiten: Es gibt kaum einen Lebensbereich, in den Künstliche Intelligenz nicht Einzug gehalten hat. Aufbauend auf Informatik- und Mathematikgrundlagen legt **der neue Bachelor-Studiengang Artificial Intelligence & Machine Learning** den Fokus auf die Schlüsseltechnologien der Künstlichen Intelligenz, um die Studierenden auf eine aktive Rolle bei der Entwicklung moderner KI-Systeme vorzubereiten. Am neuen Studiengang beteiligt sind gleich vier Departemente der Hochschule Luzern, nämlich Informatik, Technik & Architektur, Soziale Arbeit sowie Design & Kunst.

Digitale Zwillinge von Bauwerken und Maschinen, Smart Cities, Internet of Things: Auch die Arbeitsfelder von Ingenieurinnen und Architekten befinden sich in einem rasanten Umbruch. Die fortschreitende Digitalisierung verlangt nach zusätzlichen Qualifikationen. Die Hochschule Luzern bietet deshalb zwei neue Bachelor-Studiengänge in diesem Bereich an: **Digital Construction** und **Digital Engineering**. Bei diesen handelt es sich schweizweit um die ersten ihrer Art. Sie vermitteln Studierenden das nötige Wissen, um die Chancen der Digitalisierung in vielfältiger Hinsicht – Nachhaltigkeit ebenso wie Wirtschaftlichkeit – zu erkennen und in neuen Geschäftsmodellen, Produkten und Prozessen umzusetzen. Die zukünftigen Fachpersonen in Digital Construction und Digital Engineering werden das Fachwissen der bestehenden Berufe, von der Innenarchitektin bis zum Elektroingenieur, nicht ersetzen, sondern es neu verbinden. Interdisziplinarität und die Fähigkeit, mit Fachkräften aus anderen Bereichen zusammenzuarbeiten, stellte im Berufsleben schon immer ein Plus dar – mit der Digitalisierung ist aus dem Vorteil eine Notwendigkeit geworden.



Durch die Anwendung von Mass Customization Produktionsabläufe optimieren.



Ein Grossprojekt bis ins Detail visualisieren, bevor es umgesetzt wird.

Zwei Reisen in gegensätzliche Welten

Nach Ulaanbaatar und ins Herz der kalifornischen Hightech-Industrie: Im Geschäftsjahr 2019 reisten Angehörige der Hochschule Luzern einerseits in die Mongolei, andererseits ins Silicon Valley. Eines hatten die beiden doch sehr gegensätzlichen Trips gemein: Private Gönner beteiligten sich an den Reisekosten.

Traditionell betrieben die Mongolen nomadische Viehwirtschaft; heute leben jedoch rund 40 Prozent der rund drei Millionen Einwohner/innen des zentralasiatischen Landes in der Hauptstadt Ulaanbaatar. Im August 2019 reiste ein Team der Hochschule Luzern – Technik & Architektur auf Einladung eines Unternehmens in die Mongolei, um die Möglichkeiten nachhaltigen Bauens nach Schweizer Standards in Ulaanbaatar zu prüfen. Während der einwöchigen Reise wurden mehr als 20 Interviews mit relevanten Personen geführt. Eine Spende von Herrn Tserenpuntsag ermöglichte es, dass eine studentische Assistenz mitreisen konnte. Deren Kenntnisse der Gegebenheiten vor Ort waren für die Forschungsreise sehr wertvoll.

Ebenfalls dank der Unterstützung eines privaten Gönners konnten zum wiederholten Mal ausgesuchte Bachelor-Studierende der Hochschule Luzern – Informatik für sechs Wochen ins kalifornische Silicon Valley reisen, wo sich die Giganten der IT- und Hightech-Industrie angesiedelt haben. Sie arbeiteten dort für ihre Projektthesen in Wirtschaftsinformatik an Aufgaben lokaler Start-ups. Ein für die berufliche Zukunft der Studierenden prägendes Erlebnis.



Ulaanbaatar: Im schnellen Wandel zwischen Tradition und Moderne.



Arbeitsintensiv und lehrreich: Projektreise nach Kalifornien.

Jahresrückblick 2019

Sehr geehrte Gönnerinnen und Gönner, liebe Freundinnen und Freunde der Hochschule Luzern

Die Finanzierung von Hochschulen mit ihrem Leistungsauftrag ist im Wesentlichen Sache von Bund und Kantonen. Die erweiterte Aufgabe der Hochschulen, Innovationen, Forschung und ein kompetitives Weiterbildungsangebot zu schaffen, lässt sich dagegen nur mit Unterstützung der Wirtschaft und privaten Zuwendungen erfüllen. Dank Spenden an die Stiftung Hochschule Luzern konnten im Geschäftsjahr 2019 verschiedene Vorhaben realisiert werden.

Eine Gruppe hochmotivierter Studentinnen und Studenten der **Hochschule Luzern – Informatik** reiste im Sommer 2019 für sechs Wochen in die USA. Nicht für Ferien, sondern um sich im **Silicon Valley** intensiv in Gruppen ihren Projektthesen zu widmen. Dank eines privaten Gönners, der sich substantiell an den Reisekosten beteiligte, wurde diese internationale Projekterfahrung für die Studierenden finanziell möglich.

Eine weitere Reise führte ein Team der **Hochschule Luzern – Technik & Architektur in die Mongolei**. Es galt zu erforschen, ob sich in der Hauptstadt Ulaanbaatar nachhaltiges Bauen nach Schweizer Vorbild realisieren lässt. Dank der Zuwendung eines privaten Gönners konnte eine studentische Assistenz mit wertvollen Kenntnissen der Gegebenheiten vor Ort mitreisen.

Erstmals hat die Hochschule **zwei Stipendien** vergeben. Die Kontrabassistin **Ana Carolina de Almeida** (Brasilien) studiert seit September 2019 für den Master of Arts in Music für Kontrabass an der Hochschule Luzern Musik. **Ahmed Daralnakhla** (Palästina) hat sein Master-Studium in Civil Engineering an der Hochschule – Technik & Architektur aufgenommen.

Die Digitalisierung durchdringt alle Lebenslagen und die Notwendigkeit adäquater Ausbildungsangebote liegt auf der Hand. **Dank eines Legats konnten gleich drei neue Bachelor-Studiengänge** an der Hochschule Luzern – Informatik und an der Hochschule Luzern – Technik & Architektur aufgebaut werden. Während der vergangenen beiden Jahre wurde intensiv an den drei Studiengängen gearbeitet. Dass die drei Ausbildungen im September 2020 starten, macht uns alle stolz.

Im Namen der Hochschule Luzern **danke ich an dieser Stelle allen Gönnerinnen und Förderern, die die Hochschule Luzern unterstützen.**

Dominique Heinicke
Stiftung Hochschule Luzern
Geschäftsführerin

Dominique Heinicke
Geschäftsführerin
Stiftung Hochschule Luzern



Jahresrechnung 2019

Bilanz per 31. Dezember 2019

(in CHF)	2018	2019
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	+358'462	391'944
Total Umlaufvermögen	+358'462	391'944
Anlagevermögen		
Total Anlagevermögen	0	0
Total Aktiven	358'462	391'944
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	+37'050	2'150
Total kurzfristiges Fremdkapital	+37'050	2'150
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellung zweckgebundene Mittel	+256'478	335'718
Total langfristiges Fremdkapital	+256'478	335'718
Total Fremdkapital	+293'528	337'868
Stiftungskapital	50'000	50'000
Gewinnvortrag	14'589	14'934
Jahresgewinn	345	-10'857
Total Eigenkapital	64'934	54'077
Total Passiven	358'462	391'944

Erfolgsrechnung 2019

(in CHF)	2018	2019
Zuwendungen	60'200	231'064
Total Betriebsertrag	60'200	231'064
Vergaben	0	142'285
Interne Kosten (Geschäftsstelle, Stiftungsrat, Sekretariat)	55'226	13'903
Externe Kosten (Beratung, Aufsicht, Gebühren)	1'468	2'576
Übriger Aufwand	2'925	3'830
Total Betriebsaufwand	59'619	162'594
Betriebliches Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern	581	68'471
Bankzinsen und -spesen	36	89
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	545	68'382
Steuern	0	0
Jahresergebnis vor Zuweisung zweckgebundene Fonds	545	68'382
Zuweisung an zweckgebundene Fonds	-200	-211'064
Verwendung zweckgebundene Fonds	0	131'825
Jahresgewinn	345	-10'857

Bei der hier publizierten Jahresrechnung handelt es sich um einen Auszug, ohne Anhang.

Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Hochschule Luzern Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Hochschule Luzern für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

Andreas Wolf
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Julia Thalmann
Revisionsexpertin

Luzern, 11. Mai 2020

PricewaterhouseCoopers AG, Robert-Zünd-Strasse 2, Postfach, 6002 Luzern
Telefon: +41 58 792 62 00, Telefax: +41 58 792 62 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Kontakt

Geschäftsstelle

Stiftung Hochschule Luzern
Werftstrasse 4
6002 Luzern
stiftung@hslu.ch

Ansprechpartner

Dominique Heinicke, Geschäftsführerin
T +41 41 228 24 23
dominique.heinicke@hslu.ch

Dominik Meier, Sekretär

T +41 41 228 24 25
dominik.meier@hslu.ch

Bankverbindung

Luzerner Kantonalbank AG
Postfach
6002 Luzern

IBAN: CH74 0077 8204 3718 1200 1

BIC (SWIFT): LUKBCH2260A

Kontonummer: 2043.7181.2001

Clearing-Nummer: 778

Möchten Sie die Hochschule Luzern mit einer Spende unterstützen oder haben Sie Fragen zu Fördermöglichkeiten? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

www.hslu.ch/stiftung